

Wilhelmsdorfer Kühe starten unverhoffte TV-Karriere

Das Gut in Eckardtsheim informiert seine Kunden seit Jahren mit Führungen darüber, wie auf dem Hof Bio-Milch produziert wird. Jetzt gehen die Landwirte zusammen mit Rewe Quermann einen neuen Weg – und live auf Sendung.

Eike J. Horstmann

■ **Bielefeld.** Wer im Supermarkt Milch kauft, wird vermutlich ahnen, woher diese kommt: von Kühen. Doch wie genau die Tiere leben, wo sie unter welchen Umständen gehalten werden und wie es ihnen tagtäglich ergeht, wissen die wenigsten Kunden – und das, obwohl viele Verbraucher gerade bei Molkereiprodukten auf biologische und regionale Erzeugung achten.

Das Gut Wilhelmsdorf geht daher nun einen ungewöhnlichen Weg, um über die Besonderheiten der auf dem Hof praktizierten biologischen Landwirtschaft zu informieren. Im Rewe-Center Quermann an der Babenhauser Straße werden auf einem Bildschirm direkt Livebilder aus dem Kuhstall in Eckardtsheim übertragen. Direkt über dem Kühlschrank mit der Frischmilch ist nun zu sehen, wie sich die Wilhelmsdorfer Kühe auf dem strohbedeckten Boden fläzen und in aller Ruhe wieder-

käuen, hin und wieder unterbrochen von Informationen über den Hof und die Tierhaltung. Die Technik hinter dem Bildschirm stammt vom Unternehmen „Tierwohl TV“, das sich bundesweit auf die Installation ebensolcher Systeme sowohl in Supermärkten als auch in Stallungen spezialisiert hat. In Bielefeld ist das Rewe-Center bislang der einzige Markt, in dem solche Übertragungen angeboten werden. „Die Initiative kam auch von Ines Quermann“, erinnert sich Jan Hoyer, der auf dem Gut Wilhelmsdorf für die Molkerei und die Vermarktung zuständig ist.

Eigentlich wollte er sich bei einem Besuch im Markt bloß mit der Geschäftsführerin über bessere Verkaufsmöglichkeiten für seine Produkte unterhalten – eine TV-Karriere für seine Kühe hatte er nicht im Sinn. Doch die Argumente von Ines Quermann, die in ihrem Markt bereits Live-Bilder aus einem Hühner- und einem Schweinestall zeigt, überzeug-

ten: „Wenn ich die Bilder von den Tieren sehe, habe ich gleich eine ganz andere emotionale Bindung zu dem Produkt“, sagt Quermann. „Außerdem ist es auch unterhaltsam, einfach nur zuzuschauen.“ Doch so amüsant der unerwartete Einblick in den Stall auch ist: Der Hintergrund für die Aktion ist durchaus ernsthaft.

„Wir erzeugen die Milch eben mit einem deutlich höheren Aufwand“, erklärt Hoyer. Die dem Hof eigene biologische Landwirtschaft muss strengen Auflagen folgen, was mit mehr Arbeit und Einsatz verbunden ist. Seit knapp einem Vierteljahr werden zudem die Kälber nicht mehr – wie in den meisten Betrieben

üblich – nach wenigen Tagen von den Muttertieren getrennt, sondern dürfen bei den Kühen am Euter trinken. „Das wirkt sich dann aber natürlich auch auf den Preis aus, weshalb wir den Kunden auch mehr erklären müssen“, so Hoyer. Dies macht Gut Wilhelmsdorf schon seit geraumer Zeit durch Hofführungen, auch werden Fakten auf den Milchkartons vermittelt. Und nun gibt es eben auch ein eigenes Kuh-TV-Format im Supermarkt.

Auf dem wird den Kunden nun ganz lebendig gezeigt, was es ausmacht und wie es aussieht, das Milchvieh in einem großen Strohstall zu halten. Ines Quermann ist begeistert: „Natürlich haben wir auch konventionell produzierte Milch im Angebot. Aber das hier ist das, was wir lieben.“

Und das Angebot wird ausgebaut: Nach dem traditionellen Weideaustrieb des Guts Wilhelmsdorf am 13. April soll eine weitere Kamera auch die Kühe im Freien zeigen.



Jan Hoyer und Ines Quermann neben dem Bildschirm, auf dem Live-Bilder aus dem Kuhstall übertragen werden. Foto: Eike J. Horstmann